



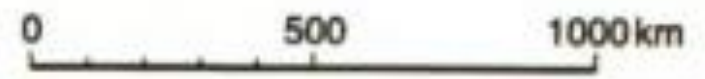
# Mittelalterliches Christentum I

Samuel Chang, GLEF 2022





„unzivilisiert“



456:  
Chlodwig I.



Langobarden



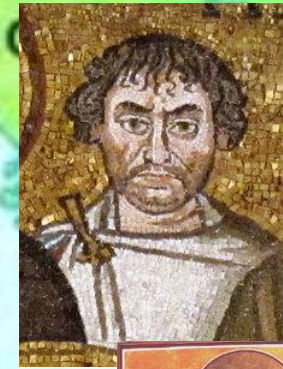
Gregorius

586

570

552

Bis 546



# 1. Eine Neue Weltordnung

weitere Germanenreiche:

- Suebenreich
- Burgunderreich
- Vandalenreich



# Chaotisch, gefährlich, instabil

## 1. Eine neue Weltordnung

### Europa in einer Zeit der Umstürze

- Keine klare Vormacht, d.h. keine machtpol. Ordnung
- Keine Einigkeit trotz gleichen Glaubens
- Kein Frieden, sondern **Krieg, Untergang, Zerstrittenheit, Feindseligkeit**
  
- Kirche als selbstverständlicher, zentraler Bestandteil der Staaten  
→ Institutionalisierung, Kontrollinstanz
- **Kirche macht Weltpolitik und Korruption**



## 2. Papsttum und Mönchtum



# Benedikt von Nursia

## 2. Papsttum und Mönchtum

- 480: Geburt in Nursia
  - 20 Jahre Askese
  - 529: Gründung **Monte Cassino**
  - **Regula Benedicti**
  - 589: Zerstörung des Kloster
- Großer Einfluss auf das klösterlich/mönchische Leben bis ins späte Mittelalter hinein

### Lebensprinzipien:

- **Schlichtheit und Demut:**  
Nur Kissen und Decke, 3 einfache Mahlzeiten
- **Absolute Treue und Gehorsam:** Regula und Abt
- **Lebensgemeinschaft:**  
Wirtschaften & Gartenarbeit
- **Gebet und Bibelstudium:**  
8 Gebetsstunden, Abschreiben

# Bonifatius: Apostel der Deutschen

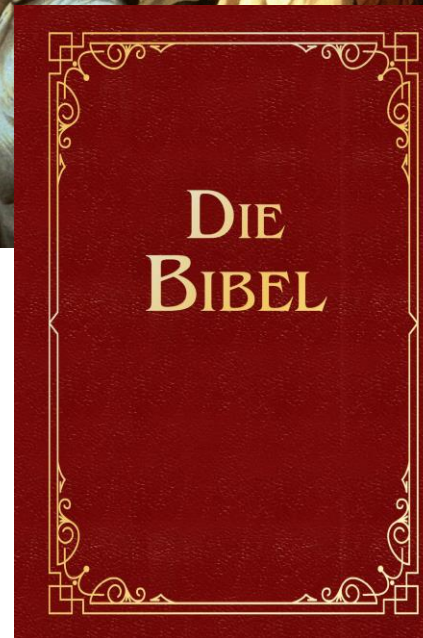
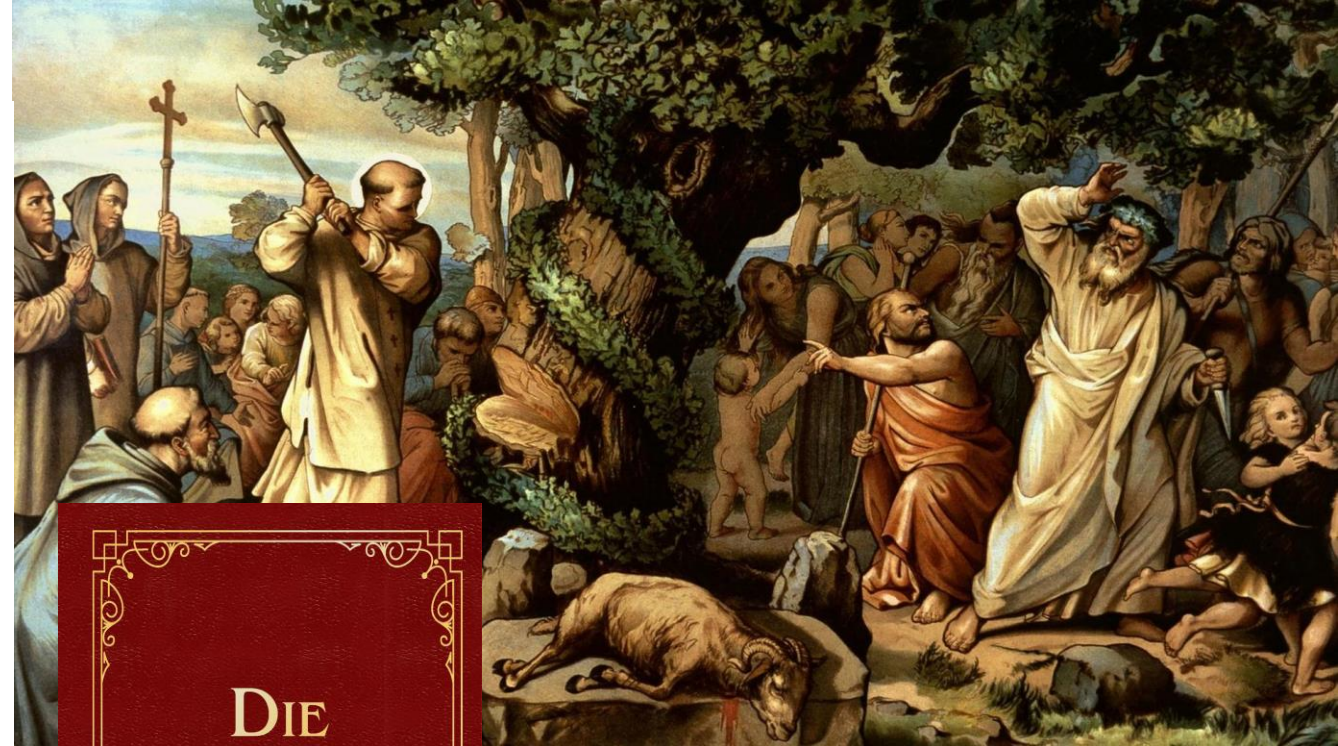
1. Eine neue Weltordnung

673: Geburt in Crediton, England

- **Missionsvision: Heidenvölker, insb. Friesen bekehren**

716: 1. Friesenmissionsreise

718: Gibt Position als Abt auf, um Gottes Ruf zu folgen

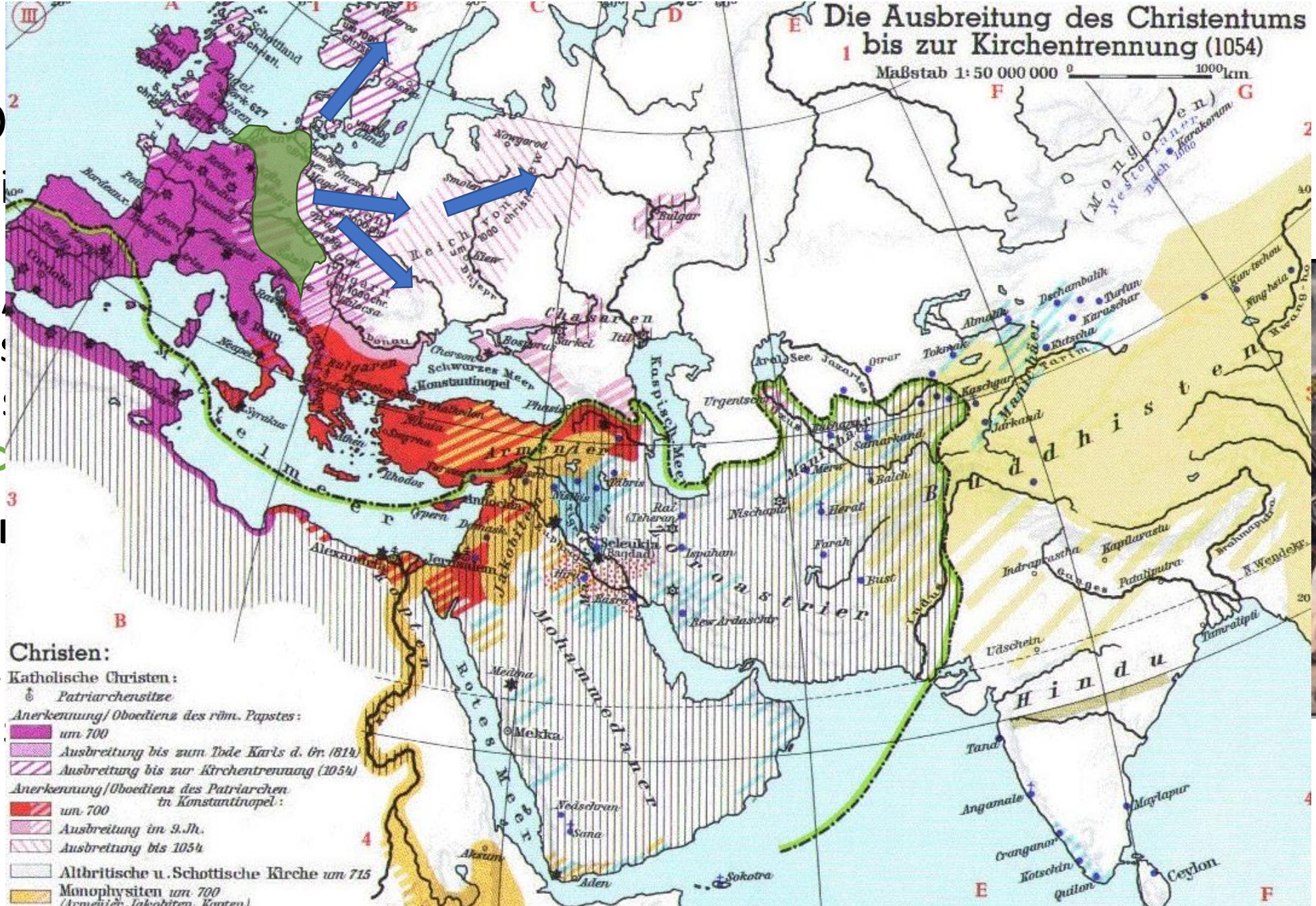


Donar = Thor



# Die Ausbreitung des Christentums bis zur Kirchentrennung (1054)

Maßstab 1:50 000 000 0 1000 km



- Christen:**
- ☪ Patriarchensitze
  - Anerkennung/ Oboedienz des röm. Papstes:
    - um 700
    - Ausbreitung bis zum Tode Karls d. Gr. (814)
    - Ausbreitung bis zur Kirchentrennung (1054)
  - Anerkennung/ Oboedienz des Patriarchen in Konstantinopel:
    - um 700
    - Ausbreitung in 9. Jh.
    - Ausbreitung bis 1054
  - Althritische u. Schottische Kirche um 715
  - Monophysiten um 700 (Armenier, Jakobiten, Kopten)
  - Nestorianer um 700
  - Nestorianische Bistümer u. Erzbistümer v. 7.-14. Jh.
  - Täufersekten (Mandäer, Sabier u. a.)

- Andere Religionen:**
- ☪ Jüdische Siedlungszentren der Spätantike
  - ☪ " " " " des 7.-10. Jh.
  - ☪ Machtbereich des Islam um 800
  - ☪ " " " " um 1000
  - ☪ Buddhisten um 700

Bo  
1. E  
737  
Miss  
Hes  
Bisc  
• Ki  
754  
Frie



# Institutionalisierung säkularisiert

## 2. Papsttum und Mönchtum

→ Klöster bekommen Anerkennung → werden **seehr** reich

- Klöster und Mönche als Werkzeug des Papstes/des Klerus für...
  - ... die eigene Mission („Zwangs“-Mission)
  - ... Durchsetzung eigener Machtansprüche (durch Äbte u. Bischöfe)
  - ... Geltendmachung des eigenen Einflusses



West	Ost
Mönche als rechte Hand von Papst und Kaiser, ihren Willen durchzusetzen	Mönchtum als konkurrierende Institution gegenüber Kaiser und Patriarch/Klerus



# Anfänge des Papsttums

## 2. Papsttum und Mönchtum

- **Papst = Bedeutender/respektierter Bischof**
- Geistliche Zentren: Karthago, Antiochia, Alexandria

→ **Machtzunahme des Papstes von Rom in der Zeit des Chaos und der Krise, da der Papst von Rom als einender Faktor und einzige Konstante der Europ. Christenheit**



Krieg ist  
allgegenwärtig

# Große Päpste

## 2. Papsttum und Mönchtum

### Leo der Große:

- 452 & 455 : Verhindert Zerstörung Roms durch Attila und Vandalen
  - Großes Ansehen und Vertrauen
- **Papst als Nachfolger des Apostels Petrus – „Pontifex Maximus“**

### Gregor der Große:

- 590: Wiederaufbau Roms im „dunklen Jahrhundert“
- Verantwortungsvoller geistlicher Leiter
- Theologischer Schriftsteller



### Geistliche Erneuerung:

- Aufruf zur geistlichen Erneuerung und Hingabe
- Zölibat
- 596: Missionierung von Spanien und England
- Regula Benedicti

# Niedergang des Papsttums

## 2. Papsttum und Mönchtum

- Bereits ab ca. 750 Papst als Marionette
- 751: Pippinischer Kirchenstaat

→ Papst immer mehr als Machtperson, nicht mehr geistlicher Leiter

**Korruption**



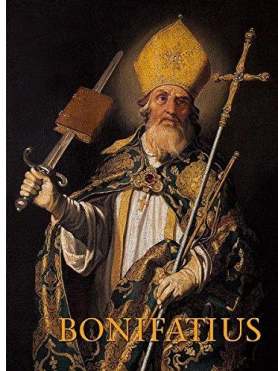
## Papsttum und Mönchtum - Ziel

### 2. Papsttum und Mönchtum

**Mönchtum:** Reaktion auf das zunehmend niedrige Niveau des Christentums als **Massen-Volksreligion** mit bloß formalem Glauben ohne praktisches neues Leben

→ Mönchtum: **Bewusste Distanzierung**

**Papsttum:** Wiederherstellung verlorengegangenen Einheit des Christentums in einer Zeit der Krise





### 3. Ostkirche und Morgenländisches Schisma

# Die Ökumenischen Konzile

## 2. Papsttum und Mönchtum



**1. Apollinaris v. Laodizea:** Jesus hatte einen physischen Körper, aber die Seele war Gottes Wort und Geist (**Alexandria**)

→ Wie kann ein Wesen, der eine göttliche Seele hat, ein Mensch sein?

***381: Konzil von Konstantinopel I***

**2. 428: Nestorius von Konstantinopel:** Maria ist nicht die „Mutter Gottes“, sondern die „Mutter Christi“ (**Antiochia**)

***431 Konzil von Ephesus I***

**3. 444: Dioskorus, Eutyches von Alexandria:** Jesus ist eins mit Gott, aber nicht mit uns, den Menschen (**Alexandrisch**)

***449, 451: Konzil von Ephesus II und Chalcedon I***

# Die Ökumenischen Konzile

## 2. Papsttum und Mönchtum

- **Folge: Abspaltung der Nestorianer und Monophysiten**

- (Konstantinopel)
4. 4. Jesu Göttlichkeit und Menschlichkeit strikt trennen = **Arius**
- Pro Jesu Göttlichkeit > Menschlichkeit aber vereinigt = **Athanasius**
- Pro Gut, ABER: Das ist nur die Fassade...
5. 5. → **Fortsetzung des Arianischen Streits**
- **Macht, Einfluss**

6. 575: Kaiser Heraklius und Patriarch Sergius - 2 Naturen in Christus, aber nur ein göttlicher Wille

***680 Konzil von Konstantinopel III***

